



Handelsname: Hydroxyethylmethacrylat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 05.08.2019

Region: DE

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

<b>Produktform</b>	Stoff
<b>Handelsname/Bezeichnung</b>	Hydroxyethylmethacrylat
<b>EG-Nr</b>	212-782-2
<b>CAS-Nr.</b>	868-77-9
<b>INDEX-Nr.</b>	607-124-00-X
<b>REACH-Registrierungsnr.</b>	01-2119490169-29

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Hauptverwendungskategorie**

Industrielle Verwendung  
Gewerbliche Verwendungen

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weitere Information vorhanden.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**

SysKem Chemie GmbH  
Brucknerweg 26  
D-42289 Wuppertal

Telefon-Nummer	+49 (0) 202/30999510
Fax-Nummer	+49 (0) 202/87088403
Email	info@syskem.de

**Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist**

info@syskem.de

**1.4. Notrufnummer**

Vergiftungs-Informationen-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Augenreizung, Kategorie 2, H319  
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315  
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1, H317

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenpiktogramme**



GHS07



Handelsname: Hydroxyethylmethacrylat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 05.08.2019

Region: DE

**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe tragen.  
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

<b>Chemische Bezeichnung</b>	2-Hydroxyethylmethacrylat	
<b>EG-Nr</b>	212-782-2	
<b>CAS-Nr.</b>	868-77-9	
<b>INDEX-Nr.</b>	607-124-00-X	
<b>REACH-Registrierungsnr.</b>	01-2119490169-29	
<b>Formel</b>	CH <sub>2</sub> =C(CH <sub>3</sub> )COOCH <sub>2</sub> CH <sub>2</sub> OH	C <sub>6</sub> H <sub>10</sub> O <sub>3</sub> (Hill)
<b>Molare Masse</b>	130,14 g/mol	

**3.2. Gemische**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Gemisch.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Einatmen:**

Frischluft.

**Nach Hautkontakt:**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt:**

Mit reichlich Wasser ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:**

Vorsicht bei Erbrechen. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten.  
 Lungenversagen nach Aspiration von Erbrochenem möglich. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizende Wirkungen. Allergische Reaktionen

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen**

Keine Information verfügbar.



Handelsname: Hydroxyethylmethacrylat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 05.08.2019

Region: DE

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel:**

Wasser, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver

#### **Ungeeignete Löschmittel:**

Für diesen Stoff/ dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

#### **Weitere Information**

Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Dampf/ Aerosol nicht einatmen.

Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen,

Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

#### **Einsatzkräfte**

Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen. Mögliche Materialeinschränkungen beachten!

(Angaben in Abschnitt 7 bzw. Abschnitt 10). Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.

Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.



Handelsname: Hydroxyethylmethacrylat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 05.08.2019

Region: DE

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.  
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz.  
Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerbedingungen

Dicht verschlossen. Unter Lichtschutz.

Empfohlene Lagertemperatur siehe Produktetikett.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 7.1.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

#### Augenschutz

Schutzbrille

#### Atemschutz

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Empfohlener Filtertyp: Filter A-(P2)

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden

#### Handschutz

Chemisch resistente Handschuhe (geprüft nach EN 374).

Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Polychloropren

Handschuhdicke: 0,65 mm

Durchbruchzeit: > 480 min



Handelsname: Hydroxyethylmethacrylat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 05.08.2019

Region: DE

**Spritzkontakt:**

Handschuhmaterial: Naturlatex  
 Handschuhdicke: 0,6 mm  
 Durchbruchzeit: > 10 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen. Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden

**Haut- und Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Schutz gegen thermische Gefahren**

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	Farblos
<b>Geruch</b>	Fruchtig
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Information verfügbar.
<b>pH-Wert</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	250 °C bei 1.013 hPa
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	-60 °C
<b>Zersetzungspunkt/Zersetzungsbereich</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Flammpunkt</b>	101 °C Methode: DIN 51758
<b>Zündtemperatur</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Keine.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht als explosiv eingestuft.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht anwendbar, Flüssigkeit
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdruck</b>	1,3 hPa bei 20 °C
<b>Dampfdichte</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Verdampfungsgrad (Ether = 1)</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Dichte</b>	1,07 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Mischbar bei 20 °C
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	log Pow: 0,47 Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.
<b>Viskosität</b>	5 mPa.s bei 30 °C

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine.



Handelsname: Hydroxyethylmethacrylat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 05.08.2019

Region: DE

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.  
Als kritisch ist ein Bereich ab ca. 15 Kelvin unterhalb des Flammpunktes zu bewerten.

### 10.2. Chemische Stabilität

Lichtempfindlichkeit

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktionen möglich mit:  
Amine, Peroxiverbindungen, Polymerisationsinitiatoren

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Angaben vorhanden

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Angaben vorhanden

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

LD50 Ratte: 5.050 mg/kg (IUCLID)

Symptome: Schleimhautirritationen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt.

#### Akute inhalative Toxizität

Symptome: Mögliche Folgen: Schleimhautreizungen

#### Akute dermale Toxizität

LD50 Kaninchen: > 3.000 mg/kg (IUCLID)

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Kaninchen

Ergebnis: Augenreizung

OECD Prüfrichtlinie 405

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Erfahrung am Menschen

Ergebnis: positiv

Sensibilisierungstest: Meerschweinchen

Ergebnis: positiv

Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Handelsname: Hydroxyethylmethacrylat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 05.08.2019

Region: DE

**Keimzell-Mutagenität**

Gentoxizität in vitro  
Ames test  
Ergebnis: negativ (IUCLID)

**Reproduktionstoxizität**

Keine Informationen verfügbar.

**Karzinogenität**

Keine Informationen verfügbar.

**Teratogenität**

Keine Informationen verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

**Aspirationsgefahr**

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

**Weitere Information**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Toxizität gegenüber Fischen**LC50 *Pimephales promelas* (fettköpfige Elritze): 227 mg/l; 96 h (IUCLID)**Toxizität gegenüber Bakterien**EC0 *Pseudomonas fluorescens*: > 3.000 mg/l; 16 h (IUCLID)**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit  
84 %; 28 d  
OECD- Prüfrichtlinie 301D  
Leicht biologisch abbaubar.

**12.3. Bioakkumulationspotential**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser  
log Pow: 0,47 (experimentell)  
Bioakkumulation ist nicht zu erwarten. (Lit.)

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).  
Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.



Handelsname: Hydroxyethylmethacrylat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 05.08.2019

Region: DE

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entfernen Sie leere Behälter und Abfälle sicher. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen. Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen.

#### **Europäischer Abfallkatalog (2001/573/EC, 75/442/EEC, 91/689/EEC)**

Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.5. Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Informationen verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU Vorschriften**

#### **Störfallverordnung SEVESO III**

Nicht anwendbar

#### **Beschäftigungsbeschränkungen**

Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.

#### **Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen**

Nicht reguliert





Handelsname: Hydroxyethylmethacrylat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 05.08.2019

Region: DE

## **Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG**

Nicht reguliert

### **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)**

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß REACH VO EG Nr 1907/2006, Art. 57 oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von  $\geq 0,1$  % (w/w).

### **Nationale Vorschriften**

#### **Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend

### **Lagerklasse**

10 - 13

### **Merkblatt BG-Chemie**

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

## **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

### **Volltext der H-Sätze**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### **Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

ECHA (Europäische Chemikalienagentur). LOLI. Hersteller/Lieferant SDS.

### **Datenblatt ausstellender Bereich:**

SysKem Chemie GmbH

Abt. Produktsicherheit

Telefon-Nummer +49 (0) 202/30999510

### **Schulungshinweise:**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).

Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

### **Gründe für Änderungen:**

Abschnitt 1.



Handelsname: Hydroxyethylmethacrylat

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.1, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.0, erstellt am: 05.08.2019

Region: DE

**Abkürzungen und Akronyme:**

2017/2398/EU Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit

ADN Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

AwSV Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen

CMR Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)

DGR Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR

DMEL Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)

DNEL Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)

ELINCS European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

EmS Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)

GHS "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben

IATA International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IATA/DGR Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)

ICAO International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)

IMDG International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)

Index-Nr. die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code

IOELV Arbeitsplatz-Richtgrenzwert

KZW Kurzzeitwert

LGK Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland

MARPOL Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")

NLP No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)

PBT Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch

PNEC Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

ppm parts per million (Teile pro Million)

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)

SMW Schichtmittelwert

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

TRGS 903 Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

VOC Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)